

Mittwoch, den 22.10.2008

### **Weltweite Rangliste der Pressefreiheit 2008 – Zur Methode**

Die Rangliste von Reporter ohne Grenzen (ROG) ist ein Gradmesser für den Stand der Presse- und Medienfreiheit weltweit. Sie gibt den Grad der Freiheit wieder, den Journalisten und Nachrichtenagenturen in den einzelnen Ländern genießen, wie auch die Bemühungen des jeweiligen Staates, diese Freiheit zu achten und zu schützen.

Jedem Land sind ein Platz und eine Punktzahl zugeordnet, die beide gemeinsam die Situation der Pressefreiheit in diesem Land darstellen. Einem Land kann daher jährlich ein neuer Rang zugeordnet werden, selbst wenn die Punktzahl unverändert bleibt, und umgekehrt.

Der Index berücksichtigt ausschließlich die Situation zwischen 1. September 2007 und 31. August 2008. Er bezieht sich auf Verstöße gegen die Pressefreiheit, nicht auf Menschenrechtsverletzungen im allgemeinen.

Zur Datenerhebung hat ROG einen 49 Fragen umfassenden Katalog entwickelt. Die Fragen beziehen sich auf Drohungen, physische Übergriffe bis hin zum Mord aber auch Zensur, Beschlagnahmung von Zeitungsausgaben, Durchsuchungen und Schikanen. Der Index erfasst auch, inwieweit Polizei und Justiz zur Aufklärung von Verbrechen gegen Journalisten und Medien beitragen.

Erfasst wird auch der Grad von Selbstzensur in einem Land und die Möglichkeiten der Medien, investigativ zu arbeiten und zu kritisieren. Der finanzielle Druck, der allgemein zunimmt, wird ebenfalls in die allgemeine Bewertung einbezogen.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen, unter denen Medien arbeiten, wie etwa Strafen für Pressevergehen spielen genau so eine Rolle wie Staatsmonopole für bestimmte Medien und staatliche Regulierungsbehörden. Einschränkungen im Bereich Internet und die Unabhängigkeit öffentlicher Medien sind Gegenstand der Erhebung.

ROG berücksichtigt nicht nur vom Staat ausgehende Verletzungen der Medienfreiheit, sondern nimmt Bedrohungen durch weitere Akteure wie bewaffnete Milizen, Untergrundorganisationen oder anderen Interessensgruppen mit auf.

Der Fragebogen wird an Partnerorganisationen (18 Organisationen in fünf Kontinenten) und an die rund 130 ROG-Korrespondenten weltweit sowie an Journalisten, Wissenschaftler, Juristen und Menschenrechtler verschickt.

Für die im Index enthaltenen 173 Ländern hat Reporter ohne Grenzen ausgefüllte Bögen von einer Reihe unabhängiger Quellen zurückerhalten. Staaten, für die keine verlässlichen Daten vorlagen, sind nicht gelistet. Länder mit der gleichen Punktzahl und somit dem gleichen Rang sind alphabetisch aufgeführt.

Die Rangliste soll kein Indikator für die Qualität der Berichterstattung in den jeweiligen Ländern sein.